

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 92 (2007)
Heft: 4

Rubrik: FVS Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

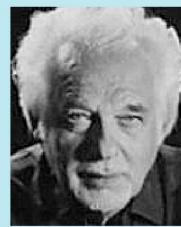
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CODEX ATHEOS

Paul Schulz setzt sich noch einmal mit den Fragen auseinander, die ihn sein Leben lang beschäftigt und umgetrieben haben: Der Mensch / Religion und Gott / Die Gesellschaft und die Religion / Geist und Materie. Mit seinen Antworten hat er sich völlig von den hergebrachten Vorstellungen von Religion und Gott losgelöst und ist beim eigenständigen und eigenverantwortlichen Menschen gelandet, beim Atheismus. Schulz's aufklärendes Ziel lautet denn auch: Erst mit der Lösung von Gott als der grösstmöglichen Bevormundungsautorität befreit sich der Mensch zu einem autonomen, sich selbst verantwortenden Ich.

Der Bogen dieses Werkes ist weit gezogen und doch ist dieses weite Ausholen bis in die Anfänge der Philosophie und den kritischen Denkens im klassischen Griechenland notwendig. Der Autor erbringt den Nachweis, dass unser sich christlich nennendes Abendland eben nicht erst mit dem Christentum begonnen hat, sondern das die Wurzeln des unabhängigen europäischen Denkens sehr viel weiter reichen und vieles aus diesem Denken bis in unsere Neuzeit hinein reicht. Und er zeigt damit, dass das Abend-

Paul Schulz *1937 gelang es, mit seinen "weltlichen Predigten" sehr viele Menschen anzusprechen. Als "Ketzerpastor" erlangte er Bekanntheit in seiner Vaterstadt Hamburg. In einem Interview mit der Zeitung "Die Welt" in den 1970er-Jahren, sagte er, dass "es Gott so nicht gibt, wie es die Bibel und die Kirche verkündigen". Im anschliessenden Kirchenprozess wurde Paul Schulz das Amt als Pastor abgesprochen, wodurch er alle geistlichen und materiellen Rechte verlor. Er ist bis heute der einzige Pfarrer, der von der evangelischen Kirche verurteilt und ausgeschlossen wurde.



Paul Schulz hat eine Senioren-Akademie aufgebaut und geführt, er ist Autor mehrerer Bücher.

land zur Initialkultur der säkularen Vernunft wurde. Er hinterfragt den Sinn so genannter "Christlicher Wertegemeinschaften" in unserer Zeit und macht die Verzahnung und Verquickung der Kirchen mit den politisch Mächtigen deutlich. Die Entwicklung des kritischen und eigenständigen Denkens, sowie der säkularen Rationalität in aufschlussreicher Weise dargestellt. Die Frage nach der Stellung des modernen, säkularen und demokratisch verfassten Staates – also letztlich die Frage nach dem Menschenrecht contra Gottesrecht – wird klar herausgearbeitet. Obwohl selbst zum Atheisten geworden, verschweigt der Autor jedoch nicht das Versagen des politischen Atheismus im 20. Jahrhundert. Für selbständige und kritische Geister wird sich dieses umfangreiche Buch als ein kenntnisreiches und lesenswertes Nachschlagewerk erweisen.

Paul Schulz

CODEX ATHEOS

Die Kraft des Atheismus

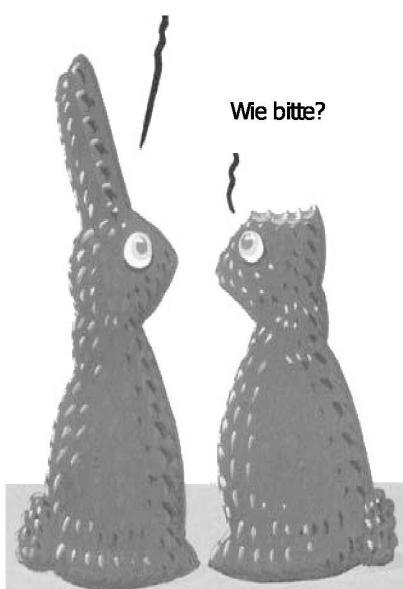
Verlag Rauschenplat
490 S., Euro 29.80

ISBN-10: 393551915X
ISBN-13: 9783935519151



Frohe Ostern!!

Wie bitte?

**Zentralvorstand 2007**

Sa., 16. 6, 18. 8, 20. 10., Bern

DV 2007

Sonntag, 6. Mai 2007

10:00 Hotel Bern, Bern

Grosser Vorstand 2007

Sa., 24. November 2007, Olten

*in den Sektionen***Agenda****Basel – Union**

Jeden letzten Freitag im Monat ab 19:00 Uhr: Freie Zusammenkunft im Restaurant "Storchen" Basel

Basel – Vereinigung

Jeden letzten Donnerstag im Monat 15 bis ca. 17:30 Uhr: Donnerstag Hock Restaurant "Park", Flughafenstr. 31

Bern

Montag, 9. April ab 19:00

Freie Zusammenkunft

Freidenkerhaus, Weissensteinstr. 49 B

Grenchen

Samstag, 28. April 10:30

Besuch des Museums der Anthropologie Universität Zürich-Irchel

Führung durch ein Mitglieder der Freidenker Grenchen. Gäste aus anderen Sektionen sind willkommen. Details: www.freidenker-grenchen.ch

Winterthur

Mittwoch, 4. April 19:00

Mittwochstamm

Restaurant "Chässtube"

Mittwoch, 9. Mai 9:30

Tagesausflug Tierheim "Choli" in Saland, Mittagessen, Metallwarenfabrik "Kuhn AG" in Rikon. Fahrt mit Privatautos ab Bahnhof Winterthur. Anmeldung bei Dünki: 052 222 98 94.

Zürich

Montag, 16. April 14.30

Freie Zusammenkunft

Thema: "Indische Kultur und Hinduismus". Referent Dr. Satsih Joshi (Indien). Anschliessend Diskussion. Restaurant "Schweighof"

Es sind alle herzlich eingeladen - auch Mitglieder anderer Sektionen.